

Medienmitteilung

Datum: 3. Juli 2022
Rubrik: Sport / Trampolin / Tourismus
Thema: 51. Nissen Cup
Link: arosa.swiss/nissencup und stv.fsg.ch

Athletische Höchstleistungen im Sport- und Kongresszentrum in Arosa

Vom 1. bis 2. Juli 2022 fand nach einer coronabedingten Pause der 51. Nissen Cup in Arosa statt. Der Event, bei welchem die weltbesten Trampolinspringer*Inner aufeinandertreffen, wurde bereits zum sechsten Mal im Sport- und Kongresszentrum in Arosa ausgetragen und stellt ein sportliches Highlight der Sommersaison dar. Für den Weltcup sowie für den parallel stattfindenden internationalen Junioren-Wettkampf waren rund 150 Topathlet*Innen mit etwa 100 Betreuern im idyllischen Bündner Bergdorf zu Gast.

Neben den sportlichen Aktivitäten genossen die angereisten Teilnehmenden das strahlende Wetter und das eindruckliche Bergpanorama. Viele Athleten erholten sich zwischen den Wettkämpfen am Obersee, bei einem Spaziergang im Dorf oder bei einem Ausflug mit der Gondel auf's Weisshorn oder Hörnli. Besonders beliebt war die Fahrt mit der Bärengondel zur Mittelstation, die „Ah und Oh's“ der Athlet*Innen in der Gondel beim Erblicken der Bären des Arosa Bärenland zeigten, dass der Sommer-Leuchtturm auch die Gäste aus aller Welt begeistert. Im Vorfeld zum Wettkampftag absolvierten die Athlet*Innen am Donnerstag und Freitag ihre Trainings und Qualifikationen. Am Samstag fanden die Finals des Junioren-Wettkampfes und des Weltcups vor einer beachtlichen Anzahl an Zuschauern auf den Tribünen statt. Zum Abschluss wurde dann das traditionelle Bankett veranstaltet, an dem alle Athlet*Innen ein festliches Essen geniessen konnten und ihre Erfolge feierten.

Starkes Schweizerinnen-Duo

Vor dem Heimpublikum, welches zahlreich auf der Tribüne des Sport- und Kongresszentrums das Turnspektakel mitverfolgte, gelang den Schweizerinnen eine starke Leistung. Das Springerinnen-Duo um Lucie Moret und Lavinia Bitterli erreichte als einziges die Finalrunde und platzierte sich am Ende auf dem fünften Rang. Im Einzelwettkampf platzierten sich die jungen Schweizerinnen auf den Rängen 33. Beziehungsweise 39. Den Männern gelang ein solches Exploit jedoch nicht. Simon Progin, einziger Schweizer im Einzelwettkampf, beendete seinen Lauf auf Platz 33. Gewonnen wurde der Wettkampf vom Dänen Benjamin Kjaer.

Schweizer Junioren mit überzeugender Leistung

Die Schweizer Juniorenathleten konnten wichtige Ergebnisse erreichen. Im Einzelwettkampf der Kategorie 13- und 14-Jährige erreichten gar vier Athleten das Finale, welches aus insgesamt sechs Teilnehmer bestand. Léo Mesce holte sich die Silbermedaille hinter Sieger Flynn Gunther und vor Landesmann Jamie De Pellegrin. Die zwei weiteren Schweizer Marius Flury und Alex Saner klassierten sich auf dem vierten und fünften Schlussrang. Bei den Frauen beendete Sina Ruefenacht den Einzelwettkampf, welches von Sophie Jo Millican gewonnen wurde, auf Rang sechs. Doch im Synchronwettkampf erreichte sie zusammen mit Duo-Partnerin Liva Widmer den ausgezeichneten zweiten Platz. Die Siegerinnen im Synchronwettkampf sind die zwei Italienerinnen Silvia Coluzzi und Letizia Radaelli.

Zufriedene Organisatoren

Die Veranstalter Arosa Tourismus und der Schweizer Turnverband zeigen sich mit dem Anlass sehr zufrieden. Ohne grössere Zwischenfälle und mit einer gut organisierten Infrastruktur war der 51. Nissen Cup ein voller Erfolg. Bereits in zwei Jahren wird der Nissen Cup erneut in Arosa gastieren. Die Eventdestination Arosa freut sich unterdessen auf viele weitere sportliche Highlights diesen Sommer und dankt allen Helfern für ihren Einsatz und allen Zuschauern für ihre tatkräftige Unterstützung der Athleten während des Wettkampfs.

Alle Resultate finden Sie auf www.stv-fsg.ch

Sie finden diese Medienmitteilung sowie den Link zur Bilddatenbank online unter arosa.swiss/medien.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Fabrizio Forcella
Marketing & Social Media Manager
Arosa Tourismus
T +41 81 378 70 45
E-Mail fabrizio.forcella@arosa.swiss